



Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung des Massenheimer Tennisvereins 77 e.V. am 18. März 2018 im Clubhaus

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Zur diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende Mathias Buczko 29 Mitglieder (gemäß Eintragung in der Anwesenheitsliste) begrüßen. Von den 29 Mitgliedern waren alle 29 Mitglieder stimmberechtigt.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung fristgerecht und satzungsgemäß mit E-Mail bzw. Schreiben vom 03.03.2018 erfolgt war.

Karl Forkert wies darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 11 (Fortschreibung der Clubhausbewirtschaftung) auch die Fortschreibung der Arbeitsstunden beinhalten müsse.

Er schlug vor, den Tagesordnungspunkt 11 wie folgt aufzuteilen:

11. a) Fortschreibung der Clubhausbewirtschaftung

11. b) Fortschreibung der Arbeitsstunden

Die Tagesordnung wurde in dieser Form mit 29 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen verabschiedet.

TOP 3: Totenehrung

Am 2. September 2017 verstarb im Alter von 70 Jahren unser langjähriges Mitglied Ursula Schöffel. Sie nahm immer sehr aktiv an allen sportlichen und geselligen Veranstaltungen des Vereins teil. Zudem engagierte sie sich beispielhaft für die Flüchtlinge, indem sie u.a.

Sprachunterricht in unserem Clubhaus anbot.

Der Verstorbenen wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

TOP 4: Berichte des Vorstandes

4.1 Bericht des 1. Vorsitzenden Mathias Buczko

Am 1. Januar 2018 zählte der Verein 139 Mitglieder (81 Aktive, 40 Passive und 18 Jugendliche). Damit ist der Mitgliederbestand gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Der Verein konnte einige Neuzugänge musste aber leider auch gleichviele Kündigungen verzeichnen. Die Neuzugänge konnten wir durch die neue Tennisschule aber auch durch die Bemühungen im Jugendbereich mit Jugendtrainer Tim Müller und Jugendwart Timo Menke verbuchen. Das Jugendtraining ist sehr gut angekommen. Wir haben dieses Mal das Wintertraining in der Sporthalle Massenheim selbst angeboten und durchgeführt. Wir können zwar auch dieses Jahr noch keine Jugendmannschaften aus eigener Kraft stellen, haben aber mit Delkenheim eine Spielgemeinschaft bilden können. Auch mit Wallau gibt es eine Kooperation. Wir konnten dadurch einige Kinder bzw. Jugendliche wieder in den Medenspielbetrieb bringen. Mit den übrigen wollen wir noch ggf. mit zwei weiteren Vereinen Wettspiele untereinander bestreiten. Wir müssen aber unsere Bemühungen noch weiter intensivieren.

Letztes Jahr wurde der Verein 40 Jahre. Das Sommerfest stand im Zeichen dieses Jubiläums und war gut besucht. Es gab ein Showmatch zu sehen, gutes Essen und gute Unterhaltung. Der Abend war sehr schön und ist bei vielen gut angekommen. Es waren auch einige der jüngeren Vereinsmitglieder dabei, was hoffen lässt, dass sich die jüngeren neben dem Spielbetrieb auch am Vereinsleben stärker beteiligen werden.



Die Beteiligung am Saisonabschluss und am Glühweinabend war allerdings verhältnismäßig schwach ausgefallen. Am Glühweinabend wurde nachmittags auch für die Kinder eine Nikolausfeier veranstaltet, die leider sehr enttäuschend war, da viele kurzfristig absagten. Damit waren die vielen Bemühungen und die Arbeit unseres Jugendwarts und seiner Gehilfen nahezu umsonst gewesen.

Wir hatten letztes Jahr auch zum ersten Mal ein offenes Turnier veranstaltet. Die Beteiligung war insgesamt sehr gut und es gab viele spannende Spiele zu sehen. Der Verein hat damit Werbung für sich machen können. Bei Gesprächen mit Teilnehmern konnte man immer wieder hören, wie gut der Verein den Leuten gefiel. Dabei wurde nicht nur die Anlage sondern auch das familiäre Flair gelobt. Auf so etwas kann aufgebaut werden. Durch weitere Werbung und Aktionen machen wir den Verein so bekannter und attraktiver für neue Spieler. Dafür müssen wir aber auch weiterhin versuchen Herren- und Damenmannschaften zu stellen und möglichst auch aufzusteigen. Nur dadurch bietet dann der Verein auch wieder Perspektiven und Anreize für ambitionierte Spieler und vor allem für den Nachwuchs.

Wir planen auch dieses Jahr wieder ein oder zwei Turniere auszurichten. Die Termine dazu stehen aber noch nicht fest.

In der letzten Jahreshauptversammlung gab es den Vorschlag einen festen Termin für die Clubhausbewirtung festzulegen, an dem auf jeden Fall Bewirtung stattfindet. Den Vorschlag wollen wir diese Saison verwirklichen, indem wir die Mannschaften verpflichten wollen, Bewirtungen durchzuführen. Die Bewirtungszeiten sollen dann auch auf unserer Internetseite veröffentlicht werden, damit jeder, jederzeit nachsehen kann, wann Bewirtung ist.

Wie vermutlich einige schon festgestellt haben, wurde unsere Internetseite grundlegend überarbeitet und es gab auch schon einige weitere Anregungen. Wir haben noch einige Ideen, die wir umsetzen wollen. Zum einen soll ein Belegungsplan für die Plätze aufgenommen werden, in dem dann die Trainingszeiten ersichtlich sind. Die neue Internetseite wurde von Elliot Palmer mit Unterstützung von Timo Menke erstellt. Vielen Dank hierfür von uns.

Im letzten Jahr gab es Vieles, was durch die Hilfe von Freiwilligen im Verein umgesetzt werden konnte. Das ist nicht selbstverständlich, aber ein Verein lebt davon und kann auch nur so bestehen. An alle Helfer ein riesiges Dankeschön.

Nun wünsche ich allen noch einen schönen Start in die neue Saison. Lassen sie uns gemeinsam die kommenden Monate erfolgreich gestalten und uns nicht nur zum Spielen sondern auch zum Essen und Trinken in gemütlicher Runde treffen.

4.2 Bericht des 2. Vorsitzenden Lars Totic

Krankheitsbedingt konnte Lars Totic nicht teilnehmen.

4.3 Bericht des Sportwarts Dieter Ahlers

Das Abschneiden in den Medenspielen des vergangenen Jahres ist durchweg positiv zu bewerten.

Erstmalig ging wieder eine Damenmannschaft an den Start.

Die Damen 40 errangen eine Platzierung in der oberen Tabellenhälfte.

Zusammen mit Hattersheim konnte eine Damen 50 Mannschaft gemeldet werden.

Die Herren 65 belegten wie auch die Herren 40 einen guten Mittelfeldplatz.

Die Herren 50 erkämpften sich im letzten Spieltag den zweiten Platz.

Die Herren vergaben zwar ersatzgeschwächt die Chance auf die Meisterschaft, stiegen aber als Vizemeister trotzdem auf.



An der Hobbyrunde wurde letztes Jahr teilgenommen. Die Abschlussveranstaltung fand auf unserer Anlage statt. Hierfür ist besonders Gisela und Dieter Bernhardt für Organisation dieser Veranstaltung zu danken.

Das im letzten Jahr ausgerichtete LK-Turnier war sehr gut besucht und brachte dem Verein viel positive Resonanz. Für die Organisation solcher Turniere sah der Sportwart aber noch Verbesserungspotential.

Die Clubmeisterschaften wurden im Mixed und im Herren-Einzel ausgetragen. Im Mixed siegten Svenja Horne und Tim Müller, bei den Herren errang Timo Menke den ersten Platz.

Die sportliche Entwicklung in 2017 bewertete Dieter Ahlers insgesamt sehr positiv.

4.3 Bericht des Jugendwarts Timo Menke

Der Jugendbereich konnte erfreulicherweise in 2017 insgesamt 9 Zugänge verzeichnen. Das Wintertraining in der Massenhaimer Sport- und Kulturhalle wurde gut angenommen. Jugendtrainer Tim Müller machte in seinem ersten Trainerjahr seine Sache sehr gut und ist maßgeblich für die positive Entwicklung im Jugendbereich mitverantwortlich. Zum Saisonende wurde ein kleines Abschlussturnier veranstaltet, bei dem die Kinder viel Spaß hatten.

Timo Menke dankte Dieter Bernhardt, dass er das Geschenk für die Ausrichtung der Hobbyrunden-Abschlussfeier der Jugend zu Gute hat kommen lassen.

4.4 Bericht der Kassenwartin Daniela Forkert

Daniela Forkert begann mit der Feststellung, dass die Finanzen geordnet sind und unser Verein wirtschaftlich solide dasteht. Allerdings wurde im vergangenen Jahr erstmalig mehr Geld ausgegeben als eingenommen. Die Kassenwartin erläuterte die Finanzlage des Vereins anhand einer Kontenaufstellung und der Gewinn- und Verlustrechnung für 2017.

Sie wies besonders daraufhin, dass die Stromkosten gestiegen sind, was hauptsächlich an der nun korrekten Erfassung der Verbräuche liegt. Zudem kann aus dem noch laufenden Gerichtsverfahren mit Vattenfall noch Kosten auf den Verein zukommen.

Als zweiten Punkt wies sie auf die erhöhten Raumkosten hin, die auf häufigere Einsätze der Putzfrau zurückzuführen sind. Sie stellte in Aussicht für 2018 eine neue Regelung zu finden. Drittens sprach sie die Tatsache an, dass bei unseren Veranstaltungen die Kosten durch die Einnahmen nicht gedeckt wurden.

Zuletzt mahnt sie die Mitglieder an, Gastspieler auch entsprechend ins Gastspielbuch einzutragen. Die 30 €, die in 2017 im Gastspielbuch vermerkt waren, spiegeln sicher nicht die tatsächliche Nutzung unserer Plätze durch Gastspieler wieder.

Abschließend stellte sie fest, dass die Kassenprüfung durchgeführt wurde. Sie dankte den Kassenprüfern für die akribische Arbeit.

In einer kurzen Diskussion zur Finanzlage merkte Karl Forkert an, dass Veranstaltungen so kalkuliert werden sollten, dass die Kosten auf jeden Fall gedeckt sind.

Mit großem Applaus würdigte die Versammlung den detaillierten Bericht der Kassenwartin.



TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Prüfung durch Verena Koch und Marion Kibbert-Ackermann ergab keine Beanstandungen. Die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Die Kassenprüfer stellten fest, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wird.

Verena Koch appellierte an die Mitglieder, die Bewirtungsbögen gut lesbar zu beschriften, damit die Kosten leichter zugeordnet werden können.

Abschließend empfahl Verena Koch der Mitgliederversammlung den Vorstand zu entlasten.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Mathias Buczko beantragte die Entlastung des Vorstandes.

Die Mitgliederversammlung stimmte mit 29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen der Entlastung des Vorstands zu.

Der 1. Vorsitzende Mathias Buczko leitete nun die Versammlung. Nach Befragung der Anwesenden stellte er fest, dass von der Versammlung keine geheime Wahl gewünscht wurde. Danach rief er zur Wahl des 2. Vorsitzenden auf.

TOP 7: Wahl des 2. Vorsitzenden

Der Vorstand schlug Lars Tasic zur Wahl vor. Lars Tasic fehlte krankheitsbedingt, hatte sich aber im Vorfeld zu einer Kandidatur und bei erfolgter Wahl auch zur Annahme dieser Wahl bereit erklärt. Es gab keine weiteren Kandidaten.

In offener Abstimmung wurde Lars Tasic mit 28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Somit ist Lars Tasic als 2. Vorsitzender gewählt.

TOP 8: Wahl des Kassenwarts

Der Vorstand schlug Daniela Forkert zur Wahl vor. Es gab keine weiteren Kandidaten.

In offener Abstimmung wurde Daniela Forkert mit 29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Daniela Forkert nahm die Wahl an.

TOP 9: Wahl des Sportwarts

Der Vorstand schlug Dieter Ahlers zur Wahl vor. Es gab keine weiteren Kandidaten.

In offener Abstimmung wurde Dieter Ahlers mit 28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Dieter Ahlers nahm die Wahl an.



TOP 10: Wahl des Ältestenrates

Der Vorstand schlug Karl Forkert, Bernd Hackenberg und Wolfgang Büttner zur Wahl vor. Es gab keine weiteren Kandidaten.

In offener Abstimmung wurden Karl Forkert, Bernd Hackenberg und Wolfgang Büttner mit 29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Karl Forkert, Bernd Hackenberg und Wolfgang Büttner nahmen die Wahl an.

TOP 10: b) Nachwahl des zweiten Kassenprüfers

Der Vorstand schlug Kerstin Grebeldinger zur Wahl vor. Es gab keine weiteren Kandidaten.

In offener Abstimmung wurde Kerstin Grebeldinger mit 29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung gewählt.

Kerstin Grebeldinger nahm die Wahl an.

TOP 11: a) Fortschreibung der Clubhausbewirtschaftung

Der Vorstand schlug vor, die bestehende Regelung zur Clubhausbewirtschaftung fortzuführen. Jedes Mitglied muss pro Jahr 2 Bewirtungen durchführen. Als Ersatz müssen 25 € für jede nicht geleistete Hüttenbewirtschaftung bezahlt werden. Jugendlichen müssen keine Hüttenbewirtung durchführen.

Vorschlag aus der Versammlung: Erhöhung der Ersatzzahlung von 25 € auf 30 €.
In offener Abstimmung wurde der Vorschlag mit 8 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen abgelehnt.

Anschließend wurde über die Beibehaltung der bisherigen Regelung abgestimmt. In offener Abstimmung wurde mit 28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung für die Fortschreibung der bestehenden Regelung gestimmt.

TOP 11: b) Fortschreibung der Arbeitsstunden

Der Vorstand schlug vor, die bestehende Regelung zum Arbeitseinsatz fortzuführen. Jedes Mitglied ab 15 Jahren muss pro Jahr 5 Arbeitsstunden leisten. Als Ersatz müssen Erwachsene 10 € und Jugendlichen ab 15 Jahren 5 € für jede nicht geleistete Arbeitsstunde entrichten.

In offener Abstimmung wurde mit 28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung für die Fortschreibung der bestehenden Regelung gestimmt.

TOP 12: Anträge von Mitgliedern

Es lagen keine Anträge vor.



TOP 13 Verschiedenes

1. Mitgliedsbeitrag um Mindestverzehr von 40 € für aktive und 20 € für passive erhöhen. Diese Beiträge können bei allen Veranstaltungen, Bewirtung und auch Kühlschrank eingelöst werden. Die genaue Vorgehensweise wird noch bekannt gegeben, sofern der Vorschlag angenommen wird

Timo Menke verteidigte diesen Vorschlag als Idee um mehr Mitglieder ins Clubhaus zu locken. Günter Kass meinte, eine solche „Zwangsgebühr“ sei eher kontraproduktiv. Verena Koch plädierte dafür, den Clubhausbesuch eher durch Kommunikation zu fördern. In einer offenen Abstimmung wurde dieser Vorschlag bei 8 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

2. Putzfrau für 2018

Für 2018 wird eine neue Putzfrau gesucht (2-3 Std. je Woche). Es wurde vorgeschlagen über einen Aushang bei Rewe nach einer Putzkraft zu suchen. Marion Kibbert-Ackermann schlug vor, bestimmte Arbeiten wie Fensterputzen und Kühlschrank säubern durch die Mitglieder (Arbeitsstunden) durchführen zu lassen.

3. Infokasten

Verena Koch und Marion Kibbert-Ackermann erklärten sich bereit, den Infokasten mit aktuellen Informationen zu versorgen. Dies traf auf breite Zustimmung.

4. Vergnügungsausschuss

Irene Bansemir und Silvia Quint zeigten sich enttäuscht über die Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Der Vorstand zeigte sich einsichtig und will in der Zukunft dies verbessern. Ute Müller-Steck erklärte im Vergnügungsausschuss mitmachen zu wollen.

5. Finanzsituation

Um einen Ausgleich von Kosten und Erlösen beim Kindertraining zu erreichen, wird die Teilnahmegebühr von 60 € auf 80 € erhöht.

Aus der Versammlung kam der Vorschlag beim Getränkeeinkauf verstärkt Sonderangebote zu berücksichtigen.

6. Zustand der Plätze

Dieter Bernhardt berichtete, dass beim Platz 3 die Ecke abgesackt ist und eine Auffütterung notwendig ist. Außerdem ist eine Reinigung der Plätze mit den vereinseigenen Hilfsmitteln kaum noch möglich. Er forderte den Vorstand auf über eine professionelle Reinigung der Plätze nachzudenken. Unabhängig davon sollte das Abziehen der Plätze nach dem Spiel verpflichtend sein.

7. Clubhaus / Veranda

Es ist darauf zu achten, dass nach einer Feier im Clubhaus die zusätzlich angebrachten Befestigungsmöglichkeiten (Schrauben, Nägel, Reiszwecken) wieder entfernt werden. Auf der Veranda haben sich Bodenfliesen gelockert. Diese müssen erneuert und befestigt werden.

8. Gastspielregelung 3 x10 €

Der Vorstand schlug vor die Gastspielregelung dahingehend zu ändern, dass pro Jahr ein Gast wie bisher dreimal spielen darf, aber zukünftig 10 € pro Gastspiel zu entrichten sei.

Die Versammlung stimmte dem mit 29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.



Mathias Buczko wies zum Schluss noch auf die kommenden Termine hin:
Samstag, 24. März um 9:00 Uhr Arbeitseinsatz
Sonntag, 22. April um 11:00 Uhr Saisonöffnung und Schnuppertag

Die Versammlung wurde um 13:45 Uhr durch den 1. Vorsitzenden beendet.
Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihr Erscheinen.

Mathias Buczko

-1.Vorsitzender-

Hans-Jürgen Schmidt

- Schriftführer -